

## Bewerbungstipps für ein persönliches Vorstellungsgespräch

### Allgemeine Informationen

- Kleiderordnung abhängig vom Unternehmen (Alter, Unternehmensform, Größe, Branche, Unternehmenskultur, etc.)  
→ generell ist ein gehobenerer Kleidungsstil als im Arbeitsalltag zu wählen.
- Unterlagen (z.B. Lebenslauf, Zeugnisse) wurden vorab durch die Primeo GmbH übermittelt  
→ Nehmen Sie dennoch Ihre Bewerbungsmappe, für den Fall, dass einer der Teilnehmer die Unterlagen nicht vorliegen hat, mit.

### Vorbereitung

- Informationssammlung zum Unternehmen (z.B. Historie, Firmenphilosophie und -kultur, Geschäftszweige, Mitarbeiterzahl, Produktpalette, Tools, Innovationen)  
→ Hatten Sie eventuell bereits Berührungspunkte?
- Notizen zu Ihren Erfahrungen, Fähigkeiten und Kenntnissen  
→ Vorbereitung für offene Fragen
- Stärken-Schwächen-Analyse mit zwei bis drei Stärken und zwei bis drei Schwächen  
→ konkrete Beispiele aufzeigen und ausführen wie man an seinen Schwächen arbeitet
- Fragensammlung (z.B. zur Firma, zur Stelle, den Produkten, dem Team)  
→ man signalisiert Interesse, Ernsthaftigkeit und Vorbereitung
- Erklärung zu Wechselmotivation(en) und Lücken im Lebenslauf

### Im Gespräch

- Seien Sie ruhig und überlegt. Nehmen Sie sich die Zeit, um über Ihre Antworten nachzudenken
- Seien Sie prägnant. Beantworten Sie Fragen so treffend und sachlich wie möglich und belegen Sie diese mit Beispielen. Sie zeigen damit Ihre Expertise und vermeiden Missverständnisse
- Vermeidung Sie lange Monologe und fallen Sie dem Gesprächspartner nicht ins Wort
- Zeigen Sie Motivation und Interesse an der Position und dem Unternehmen
- Halten Sie Augenkontakt, achten Sie auf Ihre Gestik und Mimik und sprechen Sie deutlich
- Achten Sie auf positive Formulierungen
- Seien Sie authentisch, freundlich und selbstbewusst
- Vermeidung von wir-Formulierungen und sprechen Sie nicht schlecht über Ihre bisherigen Positionen, Arbeitgeber, Kollegen
- Sprechen im ersten Gespräch keine Vertragskonditionen an (z.B. Urlaubstage, Wochenarbeitszeit, Gehalt, Aus- und Weiterbildungen)

Versuchen Sie Spaß an dem Gespräch zu haben, dann werden Sie sich automatisch entspannen und positiver wirken. Übrigens auch Lachen ist nicht verboten!

### Gesprächsablauf

1. *Smalltalk-Phase:* Begrüßung mit kurzem, festem Händedruck. Namentlich vorstellen, in die Augen sehen, lächeln. Selbstbewusstes, ruhiges und gelassenes Auftreten. Angebotene Getränke annehmen.
2. *Die Kennenlernphase:* klassische Selbstpräsentation. Fokus auf relevante Qualifikationen für die ausgeschriebene Position erläutern. Individuelle Anpassung der Präsentation des Lebenslaufs. Diese Präsentation sollte acht bis maximal zehn Minuten dauern.
3. *Die Präsentationsphase:* Unternehmen und Stelle wird vorgestellt. Durch aktives Zuhören sowie Anmerkungen und Rückfragen zeigen, dass man sich mit der Stelle und dem Unternehmen auseinandergesetzt hat.
4. *Die Rückfragenphase:* Immer Fragen stellen, damit wird Interesse signalisiert. Zudem hilft es Ihnen die Position und Firma besser kennenzulernen und einschätzen zu können. Vertragskonditionen sollten, vor allem im ersten Vorstellungsgespräch, nicht aktiv angesprochen werden.
5. *Die Abschlussphase:* Weiteres Vorgehen wird besprochen.

### Was das Unternehmen wissen will

- Erfüllt der Bewerber die fachlichen Anforderungen der Stelle? Welche Erfahrungen und Kenntnisse hat der Bewerber? Welche Kunden, Lieferanten, Tools, etc. kennt er?
- Welche Persönlichkeit hat der Bewerber? Was ist er für ein Mensch? Wie tritt ein Bewerber auf? Wie stellt er sich dar? Würde er in das Team und das Unternehmen passen?
- Erfüllt der Bewerber die nötigen Eigenschaften wie Durchsetzungsvermögen, Stressresistenz, Reisebereitschaft, Teamgeist, Flexibilität, etc.?
- Wie ist die Erwartung des Bewerbers zur Stelle? Inwieweit hat er sich bereits über die Stelle informiert? Was ist seine Bewerbungs- bzw. Wechselmotivation?
- Klärung offener Fragen, die sich aus der Bewerbung ergeben haben, z.B. Fachkenntnisse, Umzugsbereitschaft, längere Arbeitslosigkeit, Wechselmotivationen, Persönlichkeit, Familie, Hobbies und Freizeit.